

Gestern, um 16:20 Uhr

## Von Musterschülern und "Abstimmungs-Schwänzern"

(jwo) - Den Unterricht zu schwänzen ist schon zu Schulzeiten kein Kavaliersdelikt. Doch auch viele Bundestagsabgeordnete nehmen es scheinbar nicht so genau mit der Anwesenheit. Die Gründe für ihr Fehlen sind vielfältig, doch während CDU-Parlamentarier meist vollzählig die Abgeordnetenbank drücken, ist die Linke-Fraktion meist nicht so zahlreich vertreten.



Nicht alle Fraktionen im Deutschen Bundestag sind bei Abstimmungen vollzählig vertreten.  
© imago / Metodi Popov

CDU-Abgeordnete sind echte Musterschüler. Meist erscheint fast die gesamte Fraktion zu namentlichen Abstimmungen (Fehlquote 4,48 Prozent seit September 2009), so das Ergebnis einer Studie von [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de). Die Parlamentarier der SPD fehlen da schon häufiger: Seit dem Regierungswechsel hat sich die Fehlquote der SPD von rund acht Prozent auf 11 erhöht.

Auch bei der FDP scheint die Anwesenheitsmoral signifikant mit ihrer Regierungsrolle zusammenzuhängen: Während die liberalen Parlamentarier zu Oppositionszeiten eher mit Abwesenheit glänzten (Fehlerquote: 13,15 Prozent), hat sich ihre Aktivität seit der Regierungsbeteiligung 2009 schlagartig verbessert. Derzeit fehlen bei namentlichen Abstimmungen lediglich 5,76 Prozent der Abgeordneten und damit etwa halb so viele wie im Durchschnitt. Scheinbar hat die knappe schwarz-gelbe Mehrheit eine Art disziplinierende Wirkung auf die Anwesenheit von FDP-Politikern.



Balkendiagramm zu Fehlquoten einzelner Fraktionen im Bundestag. © [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de)

Grünen und CSU fehlen mit knapp sieben und 7,53 Prozent bei Abstimmungen nur durchschnittlich oft. Absolute Spitzenreiter in Sachen Abwesenheit sind jedoch die Fraktion der Linken. Im Schnitt fehlte in dieser Wahlperiode jeder siebte Abgeordnete und die Fehlquote der Partei beträt laut [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) fast 14 Prozent. Damit fehlen die linken Parlamentarier rund dreimal so häufig wie ihre Kollegen der CDU.

Generell hat die durchschnittliche Fehlquote im Parlament seit der letzten Wahlperiode aber um mehr als ein Prozent abgenommen.

Warum die einzelnen Abgeordneten den Abstimmungen fernblieben, geht nicht aus den Daten hervor. Neben Protestaktionen sind auch Gründe wie Krankheit oder anderweitige Termine zu berücksichtigen.

### 78 Meinungen zu "Die Linke fehlt am häufigsten"

Hesu

Heute, vor 13 Minuten

Was sollen die auch im Parlament, sind eh alle unfähig. Und ihr Frontmann, der Stasispitzel und Politclown Gysi, hat Wichtigers zu tun.

nixda1963

Heute, vor 15 Minuten

Das wundert mich nicht, dass die Linken das so lässig sehen. Sie sind ja faktisch auch unwählbar...

kaltersee

Heute, vor 16 Minuten

Einfach nicht hingehen? Das ist aber link.....

bernii

Heute, vor 17 Minuten

Also ich sehe oft Phoenix und die Übertragungen aus dem Bundestag. Ich kann das nicht bestätigen. Ich halte diese Statistik schlicht für manipuliert. Um bössartigen Unterstellungen vorzubeugen, ich bin kein Linker. Manche der Meinungen sind schlicht unqualifiziert und bössartig. Ist es Neid weil unsere Abgeordneten gut verdienen? Ich würde unseren Abgeordneten noch mehr Geld im Monat überweisen. Das würde bei manchem Konservativen eventuell die Unabhängigkeit stärken und das Gewissen aufbessern und zu einer besseren Politik für die kleinen Leute führen.